

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	23.01.06

---

## **Ergebnisniederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/4775/06) am 18.01.2006**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

**von der CDU-Fraktion** Frau Christine Autzen , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

**von der SPD-Fraktion** Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Herr Jan Christoph Zimmermann , Frau Renate Zimmermann ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN** Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

**von der FDP** Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

**Entschuldigt fehlt das Mitglied** Herr Stv. Markus Kiel (WfW) ,

**Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW:** Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv. Arif Izgi (SPD),

**als Vertreter des Oberbürgermeisters** Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

**Von der Verwaltung anwesend:** Herr Braun (R 101), Frau Gutendorf (R 104), Herr Milde (R 104) und die Herren Baumert und Sillus von der Ingenieurgesellschaft

**Schriftführer** Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2006 und entschuldigt **Herrn Stv. Markus Kiel** krankheitsbedingt für die heutige Sitzung.

Den vorliegenden Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 5 bittet er auf die Februar-Sitzung zu vertagen.

Wegen des TOPs 4 bittet er die Bürgeranhörung nach TOP 4 vorzunehmen.

Die ausliegenden Dringlichkeitsanträge der CDU-Fraktion und des Bezirksvorstehers bittet er als TOP 10 zu behandeln.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Bericht des Bezirksvorstehers**

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** informiert, dass einige Unruhe im Stadtbezirk die Planung der Verlagerung eines ALDI-Marktes von der Kaiserstr./Ecke Bissingstr. in das Gelände von ehemals Gottfried Schulz (Zeisler) hervorgerufen hat.

Die Pläne hängen an der Tafel aus und die BV steht diesen ablehnend gegenüber, weil diese eine sehr hohe fast fensterlose Wand entlang der Kaiserstr. in der gesamten Grundstücksfront vorsehen.

Gegen eine Verlagerung des Aldimarktes wäre aber wohl grundsätzlich nichts einzuwenden, wenn zumindest die Straßenfront ansehnlich gestaltet würde, z.B. mit Schaufenstern, Läden oder Ausstellungsräumen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich dies weiterentwickelt. Die Stadtplanung steht dieser Form des Vorhabens genauso skeptisch gegenüber wie die BV.

Am letzten Wochenende fanden wieder Neujahrsempfänge der christlichen Kirchengemeinden statt. Die Ev. Kirche Vohwinkel lud zu dem traditionellen Empfang wieder ein, am Freitag Abend in die Räume am Brempkamp, dies ist ja für Vohwinkel immer ein gesellschaftliches Ereignis ersten Ranges. Der Empfang der Kath. Kirchengemeinde im Bereich St.Ludger war in erster Linie für die Gemeindemitglieder bestimmt.

Gestern hat am Kaiserplatz neben der Commerzbank über Foto Lobo die „Schülerhilfe“ mit einer kleinen Einweihungsfeier eröffnet. Es soll ein Angebot der Hilfe an Schüler von der Grundschule an bis zum Abitur darstellen. Ärmere Kinder aus sozial schwierigen Verhältnissen und vor allem aus dem Migrantebereich können ggf. auch mit betreut werden, wenn entsprechende Regelungen mit dem Stadtbetrieb Jugend und Freizeit getroffen werden.

Er informiert über eine Einladung der Johanniter zur Einweihung des „Johanniter-Stift Wuppertal“ in der Lettow-Vorbeck-Str. für den 31.1.06 um 11 Uhr mit der Bitte, daran teilzunehmen.

---

### **2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat**

Es ist kein Vertreter des Bezirksjugendrates anwesend.

---

3 **Bürgeranhörung**

---

4 **Verkehrsgutachten zum Mittelstandspark VohRang**  
**Vorlage: VO/1348/05**

**Herr Milde** informiert über die heutige ausführliche Vorstellung des Gutachtens. Das Leistungsprofil ist im Jahr 2004 mit der BV abgestimmt worden unter dem Aspekt, es mit der größtmöglichen Transparenz einzubringen. Man habe sich dann entschieden, nicht nur VohRang zu untersuchen, sondern auch die Fremdgewerbe Piepersberg und Millrath/Ost mit zu berücksichtigen. Durch dieses Gutachten könne man aber nicht die Probleme Vohwinkels generell lösen, dies war auch nicht der Auftrag. Das Gutachten zeigt, dass es moderate Auswirkungen gibt, wobei sich die Verkehrsqualität geringfügig (Bsp. Kaiserplatz) verändert.

Die **Herren Baumer** und **Sillus** erläutern ausführlich das Gutachten, es handelt sich dabei um eine Abbildung aus der verkehrlichen Spitzenstunde.

Daraus ergibt sich eine lebhafte Diskussion mit verschiedenen Wortmeldungen von BV-Mitgliedern und Bürgern, die einhellig die Notwendigkeit eines Gesamtkonzeptes sehen, sonst komme es zu einem Verkehrskollaps.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** hält dabei die Errichtung des Hammersteiner Kreisels für unabdingbar. Er erwartet von den Fraktionen, auch als Anregungen, Anträge für die Februar-Sitzung, die dann an die Verwaltung weitergegeben werden.

**Herr Iseke** bedankt sich für die ausreichende Darstellung, wobei man bei der inneren Erschließung der Variante 3 mit einem Kreisverkehr folge. Für Vohwinkel sind aber größere Lösungen erforderlich, nämlich eine Gesamtverkehrsgutachten unter Einbeziehung der Anregungen der Vohwinkeler Bürger. Man werde ein Ideenpapier zur nächsten Sitzung erarbeiten mit Ergänzungen und Ideen als Grundlage für ein Verkehrskonzept.

**Herr Beckmann** schließt sich den Ausführungen an, der Stadtteil brauche weitere Arbeitsplätze. Er könne den Vorschlägen folgen, sieht aber die Gefahr, dass die Probleme außen vor bleiben. Er kündigt auch für die SPD Vorschläge zur nächsten Sitzung an, u.a. für eine Hammersteiner Lösung. Man müsse die beiderseitigen Bemühungen zusammenführen.

Auch **Herr von Zahn** sieht durchaus positive Aspekte (Bsp. Rad- und Fussweg) Er bemängelt, nichts von der Umschlaganlage gehört zu haben. Das Gutachten sende aber ein vatales Signal. An den Verschlechterungen müsse man nun politisch gemeinsam arbeiten. Er sieht die Gefahr, dass die Anregungen nicht im Ausschuss für den Verkehr ankommen, zumal die tatsächliche Verkehrssituation schlechter sei als im Gutachten dargestellt.

**Frau Panetta-Jung** sieht gute Vergleichsmöglichkeiten mit den entsprechenden Auswirkungen auf Vohwinkel bis zur Stadtgrenze. Sie regt an, den Rat zu bitten, entsprechende Gespräche mit den Städten Haan und Solingen zu führen.

**Herr Kaltenborn** von der Bürgerinitiative hofft auf ein Gesamtverkehrskonzept, sonst würde man sich immer im Kreise drehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.01.2006:

Das Verkehrsgutachten zum geplanten Mittelstandspark VohRang vom Ingenieurbüro Brilon Bondzio Weiser GmbH aus Bochum wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5      Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag VO/1202/05 vom 19.10.05 zum Verkehrsgutachten MittelstandsparkVohRang  
Vorlage: VO/1569/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.01.2006:

Die Vorlage der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Ein von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebrachter Ergänzungsantrag wird in der nächsten Sitzung der BV Vohwinkel behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6      Energieversorgung Gewerbegebiet VohRang mit Holzpellets o.ä.  
- Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/1575/06**

Herr Iseke begründet den Antrag, Herr Beckmann und Herr von Zahn stimmen zu.

Frau Panetta-Jung hat Fragen, bsp. nach Kosten und evtl. Geruchsbelästigung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.01.2006:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7      Geschwindigkeitsbegrenzung Gräfrather Straße in Höhe Corneliusstraße  
(Kurve)  
Vorlage: VO/1535/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.01.2006:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Anpassung der Bezirksgrenzen  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: VO/1585/06**

Nach ausführlicher Diskussion unter Beteiligung von **Herrn von Zahn, Herrn Beckmann, Herrn Bezirksvorsteher Heldmann, Herrn G., Schäfer** und **Herrn Iseke** beschließt die BV, den TOP bis zur nächsten BV-Sitzung zurückzustellen.

**Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.01.2006:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird bis zur nächsten BV-Sitzung zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

01 – Winterdienstverzeichnis – Beantwortung von Fragen

Mit der Antwort zu Punkt 2 ist Herr Beckmann nicht einverstanden. Er kündigt einen entsprechenden Antrag an.

02 – Luftverschmutzung Rottscheidter Str. – Bürgerschreiben

Herr Bezirksvorsteher Heldmann hat mit dem Bezirksschornsteinfegermeister gesprochen. Hier könne man nichts machen. Er bittet, sich mit dem Staatl. Umweltamt in Verbindung zu setzen, nach Informationen würden auch alte Eisenbahnschwellen verbrannt.

03 – Wasserschutzzone Haan – Bürgerschreiben an BezReg z.K.

Die BV nimmt Kenntnis.

04 – Reinigung der Beete in der Gräfrather Str. – Bürgerschreiben

Die BV nimmt Kenntnis. Das Schreiben wird an die Fachverwaltung zur Prüfung und Stellungnahme weitergegeben.

---

**10 Folgenutzung des Objektes Rubensstr. 2 (ehemaliger Stadtsaal)  
- Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/0073/06**

**Herr Klessner** begründet den Dringlichkeitsantrag.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** hat den Eigentümer angeschrieben und um ein Gespräch gebeten.

**Herr Beckmann** stimmt dem Antrag zu, man könne damit eine Verbesserung des Zentrums erreichen.

**Herr von Zahn** bittet, in die Begründung den Zusatz der Prüfung einer Grünfläche mit einzubeziehen, dem stimmt die BV zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.01.2006:

Es wird gebeten, gemäß CDU-Antrag zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

11

**Fuß- und Radwegeverbindung zur Homannstr.  
- Dringlichkeitsantrag des Bezirksvorstehers  
Vorlage: VO/0074/06**

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** begründet den Antrag und verweist auf die momentane Situation. Zur Zeit müssen Umwege bis nach Hammerstein in Kauf genommen werden, dies ist unzumutbar.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.01.2006:

Es wird gebeten, gemäß Dringlichkeitsantrag zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Hans Georg Heldmann  
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde  
Schriftführer